

Stiftung Warentest zeichnet geva-Berufstests aus

Eignungstest Berufswahl ist Testsieger



Unter dem Titel „Eignungsprüfung im Netz“ hat die Stiftung Warentest Online-Testverfahren zur beruflichen Orientierung geprüft. Der Eignungstest Berufswahl (EBW) wurde mit 1,5 und der Berufsinteressentest (BIT) mit 1,6 bewertet. Damit zählt der EBW in seiner Kategorie zu den beiden Testsiegern, der BIT belegt gleich dahinter den dritten Platz.

Die Stiftung Warentest hat im März 2007 insgesamt 23 Online-Testverfahren zur beruflichen Orientierung unter die Lupe genommen, 14 davon für Erwachsene und neun für Jugendliche.

Der Eignungstest Berufswahl (EBW) des geva-instituts erhielt das Qualitätsurteil 1,5 und wurde damit einer von zwei Testsiegern. Die Gesamtnote „sehr gut“ begründete die Stiftung Warentest folgendermaßen: „Mit diesem Test werden die Interessen und Begabungen des Nutzers festgestellt. Im Ergebnisbericht wird er über seine Stärken und Schwächen informiert. Nachvollziehbar werden Berufe vorgeschlagen, die zur Persönlichkeit des Nutzers passen. Außerdem gibt es wertvolle Tipps zu Handlungsoptionen und weiteren Informationsmöglichkeiten.“

Der Berufsinteressentest (BIT) „Was soll ich werden?“ als kürzere Variante des EBW (ohne Leistungsteil) erhielt das Qualitätsurteil 1,6 und belegte damit gleich nach den beiden Testsiegern den dritten Platz. „Erfasst werden die Interessen, Fähigkeiten und Eigenschaften des Nutzers. Daraus resultieren Empfehlungen für die Berufs- bzw. Studienwahl, die im Ergebnisbericht gut nachvollziehbar beschrieben sind und übersichtlich dargestellt werden. Außerdem gibt es wertvolle Tipps zu Handlungsoptionen und weiteren Informationsmöglichkeiten“, so die positive Einschätzung der Stiftung Warentest.

Des Weiteren wurde in der Kategorie „Erwachsene“ der Neue-Chancen-Test bewertet. Er erhielt die Gesamtnote „gut“ und gehört damit ebenfalls zu den Besten. Denn für die 14 getesteten Verfahren wurde nur vier weitere Male die Note „gut“, viermal ein „befriedigend“ und fünfmal ein „ausreichend“ vergeben. Besonders hervorgehoben hat die Stiftung Warentest neben dem ausführlichen und gut verständlichen Ergebnisbericht vor allem, dass beim Neue-Chancen-Test die persönlichen Interessen und Schlüsselqualifikationen des Teilnehmers die Basis der vorgeschlagenen Berufe bilden.

In die Qualitätsurteile der Stiftung Warentest flossen jeweils das Testverfahren (Testkonzept und -konstruktion, Durchführung, Testergebnisse/-interpretation, Datenschutz) mit 75 Prozent ein, der Prüfpunkt Softwareergonomie mit 15 Prozent und die Produktinformation mit 10 Prozent.